Ein Steg über die Ostsee

Bohlen 710 bis 910 · Eine Bohle: 10 Jahre · **10 Jahre = knapp 1,3 cm · 100 Jahre = knapp 13 cm**

Mori: Ich bin Mori, die Kegelrobbe. Ich lebe an beiden Ufern der Ostsee. Oben ist das Nordufer, unten das Südufer. Der Steg ist unsere Zeitleiste!



Teil 1 · um 700 bis 900 | Teil 2 · um 900 bis 1100 | Teil 3 · um 1100 bis heute

Die ganze Zeit im selben Maß:



So liest du den Fries

- Bohle mit Zahl: 10 Jahre (Teil 3: 50)
- Scheibe: ein Fund. Gestrichelt: Jahr unbekannt
- Feld oben: Fund vom Nordufer
- Bänder: Wikingerzeit · slawische Gruppen · Ostsiedlung
- Fähnchen: Das geschah damals
- Streifen: irgendwann in dieser Zeit. Blass heißt: unsicher
- Feld unten: Fund vom Südufer
- Leiste oben: alles im selben Maß

Hier klebt die Fundkarte

Der Wall Danewerk

Holz um 737 bis 740

Karte nur im Fries

Hier klebt die Fundkarte

Neun Münzen aus Blei und Zinn

Wikingerzeit, Jahr unbekannt

Heft 2 · Schiff & Handel

800: Karl der Große wird Kaiser.

793: Überfall auf ein Kloster in England

808: Der Dänenkönig zerstört den Handelsplatz Reric.

WIKINGERZEIT IM NORDEN

710 · 720 · 730 · 740 · **750** · 760 · 770 · 780 · 790 · **800** · 810 · 820 · 830 · 840 · **850** · 860 · 870 · 880 · 890 · **900** · 910

SLAWISCHE GRUPPEN AN DER KÜSTE

Klebefläche für Teil 2

Hier klebt die Fundkarte

Der Tempel von Groß Raden

9. Jahrhundert

Heft 4 · Glaube & Götter

Hier klebt die Fundkarte

Der Silberschatz von Ralswiek

versteckt vor 850

Heft 2 · Schiff & Handel

Hier klebt die Fundkarte

Die Slawenburg Raddusch

Holz um 880

Heft 1 · Burg & Dorf

ZEITLEISTEN-FRIES · TEIL 2 VON 3

Runensteine, Gold und ein langes Schiff

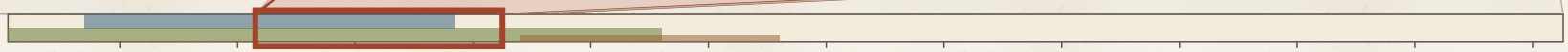
Bohlen 920 bis 1120 · Eine Bohle: 10 Jahre · **10 Jahre = knapp 1,3 cm · 100 Jahre = knapp 13 cm**

Mori: Fast zur selben Zeit: Im Norden ließ Asfrid zwei Runensteine machen. Über das Südufer schrieb ein Reisender, wie Slawen Burgen bauten.



Teil 1 · um 700 bis 900 | **Teil 2 · um 900 bis 1100** | Teil 3 · um 1100 bis heute

Die ganze Zeit im selben Maß:





Hier klebt die Fundkarte

Eine Form für Kreuz und Hammer

Wikingerzeit, Jahr unbekannt

Heft 4 · Glaube & Götter



Hier klebt die Fundkarte

Zwei Runensteine für Sigtrygg

nach 934

Heft 3 · Runen & Zeichen



Hier klebt die Fundkarte

Wrack 1: ein langes Schiff

Holz um 985

Heft 2 · Schiff & Handel

hier abschneiden

983: großer Aufstand slawischer Gruppen

1021: Nordleute sind in Amerika, lange vor Kolumbus.

1066: Ein slawisches Heer zerstört Haithabu.



Klebefläche für Teil 3



Hier klebt die Fundkarte

Ein Fischkorb aus Groß Raden

9. oder 10. Jahrhundert

Heft 1 · Burg & Dorf



Hier klebt die Fundkarte

Ein Bericht über slawische Burgen

um 965 oder 973

Heft 3 · Runen & Zeichen



Hier klebt die Fundkarte

Goldschmuck von Hiddensee

2. Hälfte 10. Jahrhundert

Brückenkarte · beide Ufer

Arkona, neue Dörfer – bis heute

Bohlen 1150 bis 2000 · Eine Bohle: 50 Jahre · **50 Jahre = knapp 1,5 cm · 100 Jahre = knapp 3 cm**

Mori: Achtung, hier ist die Zeit zusammengeschoben! Eine Bohle sind 50 Jahre, nicht 10. Zähle die Bohlen bis heute.



Teil 1 · um 700 bis 900 | Teil 2 · um 900 bis 1100 | **Teil 3 · um 1100 bis heute**

Die ganze Zeit im selben Maß:



So geht es weiter

- **Fundstück Mittelalter:** Ab etwa 1100 baute man bei uns viele Burgen aus Stein.
- **Gesamt-Zeitleiste:** Alle Fundstück-Reihen an einer Wand. Dort steht: 800 wird Karl der Große Kaiser.
- **Heute:** Haithabu und das Danewerk sind seit 2018 Welterbe.

Platz für einen eigenen Fund

Zeichne eine Linie zur richtigen Stelle.

Kartenvorlage: S. 5

Ein Fund aus deinem Leben

Was aus deiner Zeit kommt ins Museum?

Kartenvorlage: S. 5

Ab etwa 1150 kommen viele Siedler aus dem Westen.

1492: Kolumbus kommt nach Amerika.

heute

1150 · 1200 · 1250 · 1300 · 1350 · 1400 · 1450 · 1500 · 1550 · 1600 · 1650 · 1700 · 1750 · 1800 · 1850 · 1900 · 1950 · 2000

OSTSIEDLUNG

hier abschneiden

Hier klebt die Fundkarte

Die Burg Arkona auf Rügen

erobert 1168

Karte nur im Fries

Platz für einen eigenen Fund

Zeichne eine Linie zur richtigen Stelle.

Kartenvorlage: S. 5



Hier klebt die Fundkarte

Sorben und Wenden heute

heute

Karte nur im Fries

FUNDKARTEN · 1 VON 2

Neun Karten für den Steg

Ausschneiden und auf das passende Feld kleben



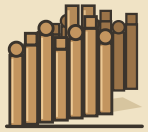
Holz um 737 bis 740

KARTE NUR IM FRIES · NORDUFER

Der Wall Danewerk

Ein langer Wall sperrte den Weg nach Norden. Vorn stand eine Wand aus Eichenholz. Die Baumringe verraten, wann man die Bäume fällte.

HEUTE · Wall bei Schleswig, Welterbe



9. Jahrhundert

HEFT 4 · GLAUBE & GÖTTER · SÜDUFER

Der Tempel von Groß Raden

Am Rand des Dorfes stand ein Tempel aus Holz. Die oberen Enden der Bohlen sahen aus wie Köpfe. Um 900 brannte er ab.

HEUTE · Nachbau im Freilichtmuseum Groß Raden



VERSTECKT vor 850

HEFT 2 · SCHIFF & HANDEL · SÜDUFER

Der Silberschatz von Ralswiek

Ein Korb lag unter einem Haus auf Rügen. Darin: über 2200 Silbermünzen und Stücke, viele aus dem Orient. Gefunden 1973.

HEUTE · Münzkabinett Berlin (Sammlung)



HOLZ UM 880

HEFT 1 · BURG & DORF · SÜDUFER

Die Slawenburg Raddusch

Eine runde Burg aus Holz und Erde in der Lausitz. Holz aus ihren Brunnen wurde um 880 gefällt. Das verraten die Baumringe.

HEUTE · Nachbau mit Museum bei Vetschau



Wikingerzeit, Jahr unbekannt

HEFT 2 · SCHIFF & HANDEL · NORDUFER

Neun Münzen aus Blei und Zinn

Sie sehen aus wie Silbermünzen aus dem Orient. Das Museum nennt sie Falschgeld. Im selben Hafen fand man viele Gewichte.

HEUTE · Wikinger Museum Haithabu



Wikingerzeit, Jahr unbekannt

HEFT 4 · GLAUBE & GÖTTER · NORDUFER

Eine Form für Kreuz und Hammer

In diese Form aus Stein passten zwei Kreuze und ein Hammer. So konnte jeder Kunde das Zeichen bekommen, das er wollte.

GEFUNDEN · in Trend (Dänemark)

nach Beschreibung



9. oder 10. Jahrhundert

HEFT 1 · BURG & DORF · SÜDUFER

Ein Fischkorb aus Groß Raden

Im nassen Boden lag ein geflochtener Korb, eine Hechtstülpe. Wahrscheinlich stülpte man ihn im flachen Wasser über Fische.

GEFUNDEN · in Groß Raden am Sternberger See



NACH 934

HEFT 3 · RUNEN & ZEICHEN · NORDUFER

Zwei Runensteine für Sigtrygg

Asfrid ließ zwei Steine mit Runen für ihren Sohn Sigtrygg machen. Sie sind über 1000 Jahre alt.

GEFUNDEN · bei Haithabu und in Schleswig



um 965 oder 973

HEFT 3 · RUNEN & ZEICHEN · SÜDUFER

Ein Bericht über slawische Burgen

Ein Reisender aus dem heutigen Spanien beschrieb, wie Slawen Burgen bauten. Eigene Texte der Slawen an der Ostsee von damals kennen wir nicht.

ERHALTEN · in fremden Büchern

Klebe eine Karte auf, wenn deine Klasse den Fund erforscht hat. Alle Zeichnungen sind eigene, vereinfachte Zeichnungen. „Holz um 880“ heißt: Baumringe verraten das Jahr, in dem der Baum gefällt wurde.

Noch vier Karten und Platz für eigene Funde

Ausschneiden, ausfüllen und an den Steg kleben



2. Hälfte 10. Jahrhundert

BRÜCKENKARTE · BEIDE UFER

Goldschmuck von Hiddensee

16 Teile aus Gold, fast 600 Gramm schwer. Gemacht wurde der Schmuck im Norden, gefunden an der slawischen Küste.

HEUTE · Stralsund Museum (Wiedereröffnung für März 2027 angekündigt)



HOLZ UM 985

HEFT 2 · SCHIFF & HANDEL · NORDUFER

Wrack 1: ein langes Schiff

Im Hafen von Haithabu lag ein Kriegsschiff, fast 31 Meter lang. Die Jahresringe im Holz verraten das Jahr: um 985.

HEUTE · Wikinger Museum Haithabu, Schiffshalle



EROBERT 1168

KARTE NUR IM FRIES · SÜDUFER

Die Burg Arkona auf Rügen

Hoch über dem Meer lag die Burg Arkona. 1168 eroberte der dänische König Waldemar sie und zerstörte den Tempel.

HEUTE · Burgwall am Kap Arkona (nur von außen)



heute

KARTE NUR IM FRIES · SÜDUFER

Sorben und Wenden heute

In der Lausitz leben heute etwa 60.000 Sorbinnen und Sorben. Viele Orte dort haben zwei Namen.

ZUM BEISPIEL · Raddusch heißt auch Raduš

Wann? _____

EIGENER FUND · NORDUFER ODER SÜDUFER?

_____

_____

_____

HEUTE · _____

Wann? _____

EIGENER FUND · NORDUFER ODER SÜDUFER?

_____

_____

_____

HEUTE · _____

Wann? _____

EIGENER FUND · NORDUFER ODER SÜDUFER?

_____

_____

_____

HEUTE · _____

Wann? _____

EIGENER FUND · NORDUFER ODER SÜDUFER?

_____

_____

_____

HEUTE · _____

So füllst du eine Karte aus

1. **Wann?** Weißt du das Jahr nicht genau? Schreibe „um“ davor.
2. **Was ist es?** Gib dem Fund einen Namen und schreibe einen Satz.
3. **Welches Ufer?** Nordufer: Feld oben. Südufer: Feld unten.
4. **Zeichne** den Fund in das Feld mit der Lupe.



Mori: Prüfe deinen Fund mit den drei Forscher-Lupen (S. 7). Woher weißt du, wie alt er ist?

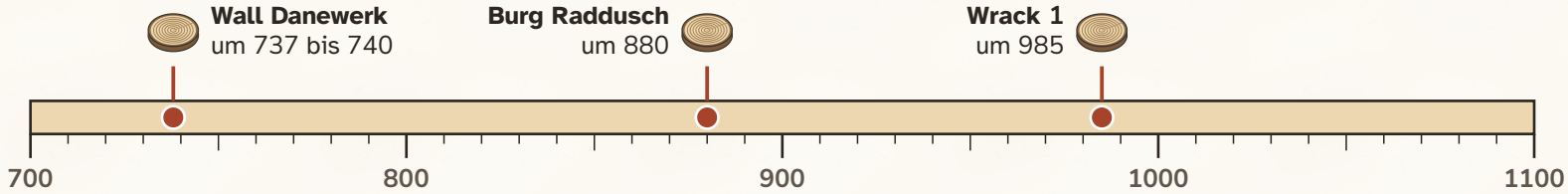
MESSEN, RECHNEN, VERGLEICHEN

Holz verrät das Jahr

Mori: Ein Baum bekommt jedes Jahr einen Ring. Aus dem Muster der Ringe lesen Forschende ab, wann man den Baum fällte.



1 · Drei Glücksfälle aus Holz



a) Welcher Baum wurde zuerst gefällt?

_____

b) Vor wie vielen Jahren wurde der Baum für Raddusch gefällt?

2026 – 880 = _____ Jahre

c) Wie viele Jahre liegen zwischen Raddusch und Wrack 1?

985 – 880 = _____ Jahre

2 · Was war früher?

Schau auf den Fries. Kreuze an, was zuerst war.

☐ der Silberschatz von Ralswiek	oder	☐ Wrack 1
☐ die Runensteine für Sigtrygg	oder	☐ der Wall Danewerk
☐ die Burg Arkona wird erobert	oder	☐ Haithabu wird zerstört
☐ Nordleute in Amerika	oder	☐ Kolumbus in Amerika



3 · Mythos-Check

Slawen und Wikinger waren Feinde.

☐ stimmt ☐ stimmt nicht ☐ jein

Woher weißt du es? Zeige es am Fries.

_____

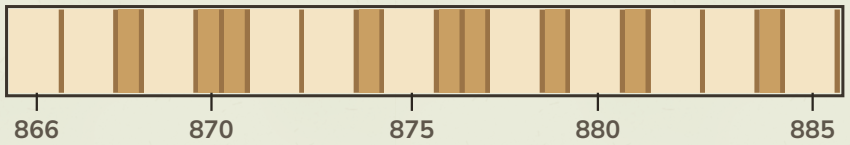
_____

4 · Baumring-Detektive

Breite Ringe sind gute Jahre, schmale Ringe schlechte. Suche im Kalender die Stelle, die genauso aussieht wie das Holzstück. Der letzte Ring an der Rinde verrät das Jahr, in dem der Baum gefällt wurde.

Gefällt im Jahr _____

Übungsbeispiel: Die Ringe sind ausgedacht.



Kalender aus vielen alten Hölzern: jeder Ring ein Jahr

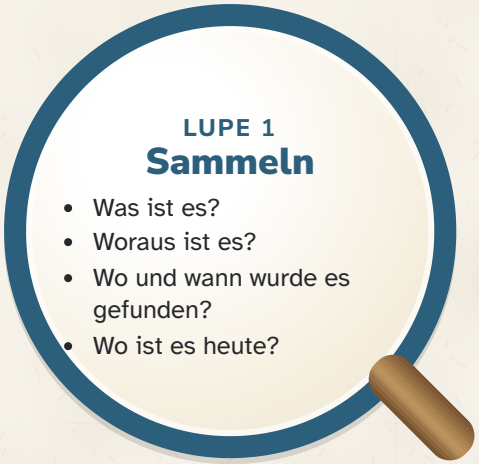


Holzstück — Rinde
aus einem Brunnen

WERKZEUG FÜR JEDEN FUND

Die drei Forscher-Lupen

Ausschneiden, auf Pappe kleben, laminieren

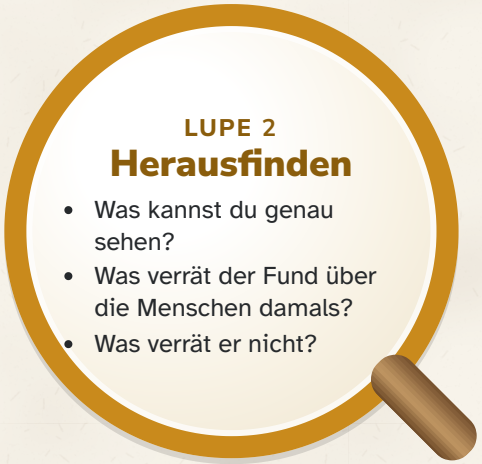


LUPE 1

Sammeln

- Was ist es?
- Woraus ist es?
- Wo und wann wurde es gefunden?
- Wo ist es heute?

Angaben über den Fund sammeln

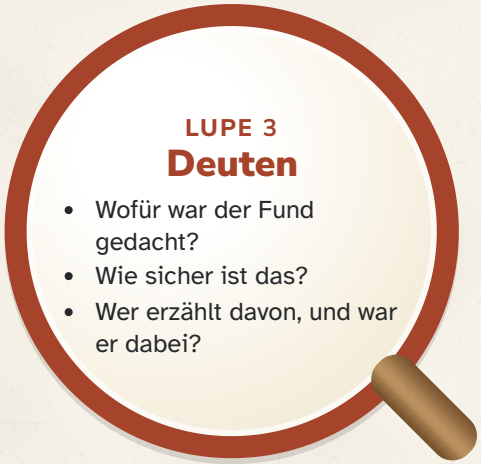


LUPE 2

Herausfinden

- Was kannst du genau sehen?
- Was verrät der Fund über die Menschen damals?
- Was verrät er nicht?

aus dem Fund herausfinden



LUPE 3

Deuten

- Wofür war der Fund gedacht?
- Wie sicher ist das?
- Wer erzählt davon, und war er dabei?

den Fund deuten – für Profis

Fragen an den Fries

1. Welche Karte ist die älteste? Welche ist die jüngste?
2. Finde einen Fund vom Nordufer und einen vom Südufer, die fast gleich alt sind.
3. Auf welchem Teil ist eine Bohle 50 Jahre lang? Warum?
4. Wie lange dauerte die Wikingerzeit ungefähr? Lies es am Band ab.
5. Eine Karte gehört zu beiden Ufern. Welche ist es?
6. Bei manchen Funden verraten Baumringe das Jahr. Bei welchen?
7. Wo auf dem Fries ist heute? Zeige die Zeit, in der du lebst.

So erforschst du einen Fund: Lies die Karte. Beantworte die Fragen von Lupe 1 und 2. Dann klebe die Karte auf.

Für Lehrkräfte: Die Lupen sind angelehnt an die Geschichtsforscherlupen von Becher & Gläser (2015; 2016) und für Funde neu formuliert, Lupe 3 mit der Frage „Wer erzählt?“ aus Heft 3. Sie passen zu jedem Fund und zu jedem Museumsbesuch. Lupe 3 („für Profis“) besprechen Sie am besten gemeinsam.

Mori: Erst sammeln, dann herausfinden, dann deuten. In dieser Reihenfolge!



FÜR LEHRKRÄFTE · KOSTENLOS

Ein Steg über die Ostsee an der Klassenwand

So bauen Sie den Fries auf

1. Die drei Teile (S. 1–3) auf A4 quer drucken, in Originalgröße (100 %, nicht „an Seite anpassen“), gern auf festes Papier. Teil 2 und 3 an der gestrichelten Linie links abschneiden (über die ganze Blatthöhe) und auf die Klebefläche des vorigen Teils kleben. Der Steg soll ohne Stufe durchlaufen; die Teile stoßen an einer Bohlenfuge aneinander (Jahre 915 und 1125). Der Fries wird gut 80 cm lang: am besten auf Augenhöhe der Kinder.
2. Fundkarten (S. 4–5) ausschneiden. Eine Karte erst aufkleben, wenn die Klasse den Fund untersucht hat. Neun Karten zeigen Leit- und Zweitfunde der vier Hefte (Heft 2 mit Wrack 1 als drittem Fund), vier gibt es nur im Fries, darunter die Brückenkarte Hiddensee. Der Fries funktioniert ohne die Hefte.
3. Leere Karten (S. 5) und die Felder mit Lupe auf Teil 3 sind für eigene Funde: ein Stück aus dem Museum, ein Fund aus Ihrer Gegend, etwas aus dem Leben der Kinder. Die Kinder zeichnen die Linie zur richtigen Stelle selbst. Weitere Karten kleben Sie über oder unter den Fries an die Wand und führen einen Wollfaden zur richtigen Bohle.
4. Aufgabenseite (S. 6), Forscher-Lupen und „Fragen an den Fries“ (S. 7). Antworten: S. 9.

Drei Teile, zwei Maßstäbe

Jeder Teil hat genau einen Maßstab. **Teil 1 und 2**: Eine Bohle sind 10 Jahre (knapp 1,3 cm), 100 Jahre knapp 13 cm. **Teil 3** ist stark zusammengeschoben: Eine Bohle sind 50 Jahre (knapp 1,5 cm), 100 Jahre knapp 3 cm; auf der Wand wirkt er so lang wie Teil 1, umfasst aber 900 Jahre. Die Zahl steht in der Mitte ihrer Bohle; eine Bohle „800“ reicht von 795 bis 805. Die Leiste oben zeigt die ganze Zeit im selben Maß (1 cm sind gut 60 Jahre), der rote Kasten den jeweiligen Teil. Sprechen Sie das an. Farbige Streifen an den Scheiben zeigen, in welcher Zeit ein Fund entstand oder versteckt wurde, nicht wie lange etwas dauerte. Rote Balken an den Fähnchen sind dagegen Zeiträume (Ostsiedlung). Wie bei der Baumscheibe der Hefte ist der Steg ein Modell: Echte Bohlen haben keine Jahreszahlen.

Oben Norden, unten Süden

Das Bild zeigt einen Blick über die Ostsee: oben, weit weg und blass, das Nordufer mit dem Danewerk, Haithabu und später Schleswig; unten, nah, das Südufer mit slawischen Dörfern und Burgen und später neuen Dörfern. Die Landschaft ist frei gestaltet und nicht maßstäblich; sie zeigt Bauformen nur in der Zeit, für die es Belege gibt. Raddusch liegt nicht an der Küste, sondern in der Lausitz, die Gussform stammt aus Trend in Dänemark: „Ufer“ heißt hier „Seite“.

Kopiertipps

- Für die Wand die Farbfassung drucken; die Kopierfassung (hell, wenig Toner) eignet sich für Karten und Aufgaben.
- Die Seite mit leeren Karten (S. 5) bei Bedarf mehrfach kopieren, die Aufgabenseite (S. 6) je Kind einmal.

Einstieg: das Zeitseil

Ein Seil auf dem Schulhof (Flure als Rettungswege freihalten): **1 m = 100 Jahre**, ein Ende ist „heute“. Sie brauchen gut 13 m. Die Kinder stellen sich mit den Karten auf und sehen: Die meisten Funde liegen dicht beieinander, weit weg von heute. Die Schwester-Reihen Römerzeit und Mittelalter nutzen ebenfalls 1 m = 100 Jahre.

KARTE ODER EREIGNIS	JAHR	AB „HEUTE“
Wall Danewerk	Holz um 737–740	etwa 12,9 m
Überfall auf ein Kloster in England	793	etwa 12,3 m
Tempel von Groß Raden	9. Jh., Brand um 900	11,3–12,3 m
Silberschatz von Ralswiek	versteckt vor 850	etwa 11,8 m
Slawenburg Raddusch	Holz um 880	etwa 11,5 m
Runensteine für Sigtrygg	nach 934	unter 10,9 m
Bericht über slawische Burgen	um 965 oder 973	10,5–10,6 m
Goldschmuck von Hiddensee	2. Hälfte 10. Jh.	10,3–10,8 m
Wrack 1	Holz um 985	etwa 10,4 m
Haithabu zerstört	1066	etwa 9,6 m
Burg Arkona erobert	1168	etwa 8,6 m
Kolumbus kommt nach Amerika	1492	etwa 5,3 m
Geburt der Kinder	vor etwa 10 Jahren	10 cm

Die Bänder

Wikingerzeit im Norden: um 800 bis um 1050, mit weichen Rändern; 793 ist ein Merkdatum der englischen Geschichte. **Slawische Gruppen an der Küste**: ab etwa 700 (Beginn umstritten, spätes 7. oder frühes 8. Jahrhundert). **Ostsiedlung**: ab etwa 1150 kamen Siedler aus dem Westen; neue Dörfer und Städte entstanden, viele slawische Siedlungen gingen unter, es gab aber auch Kontinuitäten. Darum überlagern sich die beiden Bänder und laufen aus, statt hart zu enden. Das Wort „Ostkolonisation“ verwendet der Fries nicht.